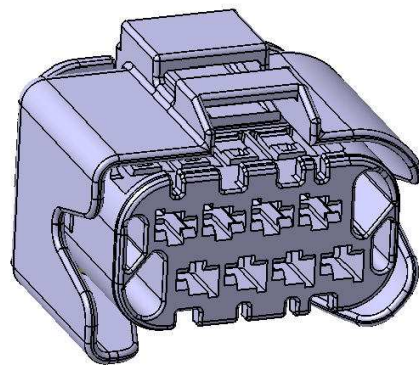
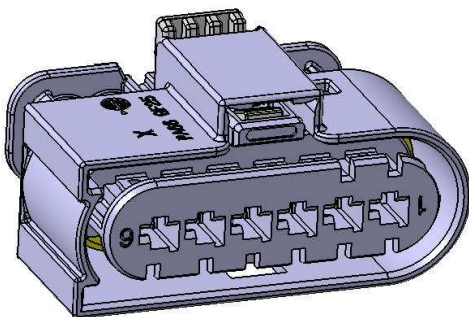
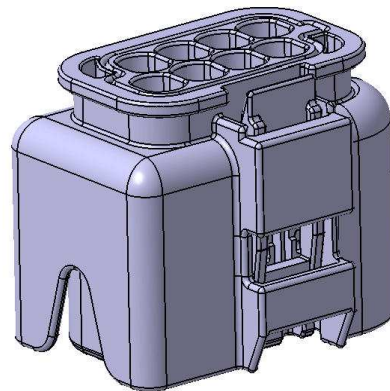
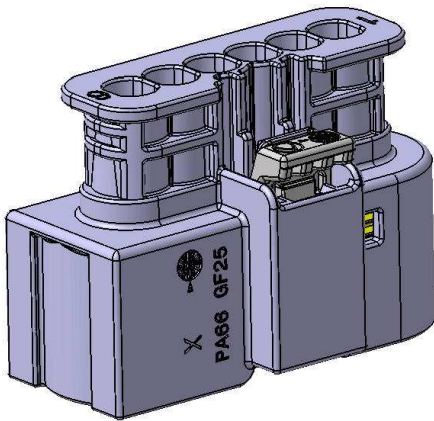




HIRSCHMANN
AUTOMOTIVE

Produktspezifikation

SealStar 2.8 Kupplung



EPS-100024-00
Version 00



1. Inhaltsverzeichnis

1.	Inhaltsverzeichnis	2
2.	Allgemeines	3
2.1.	Einleitung	3
2.2.	Mitgeltende Unterlagen	3
3.	Technische Kenndaten	4
3.1.	Einsatztemperatur	4
3.2.	Dichtigkeit SealStar 2.8 Kupplung – Stecksockel / Stecker	4
3.3.	Haltekraft der Kontakte in der SealStar 2.8 Kupplung	4
3.4.	Montage-, Demontagekräfte.....	4
3.5.	Kennwerte des Kontaktsystems	4
4.	Auslieferungszustand / Produktaufbau.....	5
5.	Durchgeführte Prüfungen.....	6
6.	Änderungstabelle	6



2. Allgemeines

2.1. Einleitung

Diese Produktspezifikation ist gültig für SealStar 2.8 Kupplungen und beschreibt den Produktaufbau, Auslieferungszustand und die technischen Kenndaten sowie die durchgeführten Qualitätsprüfungen.

Im Falle eines unsachgemäßen, von dieser Spezifikation abweichenden Einsatzes und daraus resultierenden Qualitätsproblemen, besteht kein Regressanspruch.

2.2. Mitgeltende Unterlagen

- | | |
|--|---|
| a) Verarbeitungsspezifikation
EVS-100009-00 | SealStar 2.8 Kupplung |
| b) Produktspezifikation Fa. Kostal
1 00 10 52535 0 | Sensor Lamellen Kontakt SLK 2.8 |
| c) Verarbeitungsspezifikation Fa. Kostal
DOC 00074173 | Sensor Lamellen Kontakt SLK 2.8 |
| d) Deutsche Norm
DIN EN 60352-2 | Lötfreie elektrische Verbindungen
Teil 2: Crimpverbindungen |
| e) AK-Prüfrichtlinie | Arbeitskreis Prüfrichtlinie für Kfz-
Steckverbinder Ausgabe 1 – April 1996 |
| f) SLK 2,8 Steckerhülse
DOC00043218 | Tabellenzeichnung SLK Steckerhülse |



3. Technische Kenndaten

3.1. Einsatztemperatur

Vorgesehener Einbauraum: Motorraum

Zulässiger Temperaturbereich für den verwendeten Kunststoff:

-40°C bis 150°C über einen Zeitraum von 3000h,
kurzzeitig zulässige Temperatur max. 180°C über 300h
siehe Kunststoffdatenblatt

3.2. Dichtigkeit SealStar 2.8 Kupplung – Stecksockel / Stecker

Bei Verwendung von SLK Kontakten mit ELA: **IP6K9K**

Der Dampfstrahl darf nicht direkt auf die ungeschützten ELA gerichtet werden.

Um die Dichtheit des Systems zu gewährleisten, ist es unbedingt notwendig alle Kontaktkammern mit den passenden Kontakten und dazugehörigen ELA zu bestücken. Im Fall einer reduzierten Kontaktbestückung sind ELB einzusetzen.

3.3. Haltekraft der Kontakte in der SealStar 2.8 Kupplung

Die Kontakthaltekraft beträgt:	Primär	≥ 80N
	Sekundär	≥ 60N

3.4. Montage-, Demontagekräfte

Max. Montagekraft von der SealStar 2.8 Kupplung in den Stecker / Stecksockel:	80N
Max. Demontagekraft von der SealStar 2.8 Kupplung aus dem Stecker / Stecksockel:	80N
Min. Haltekraft von der SealStar 2.8 Kupplung in den Stecker / Stecksockel:	150N
Min. / max. Montagekraft der CPA von Vor- in Endraststellung:	10N / 50N
Min. / max. Demontagekraft der CPA von End- in Vorraststellung:	10N / 50N

3.5. Kennwerte des Kontaktsystems

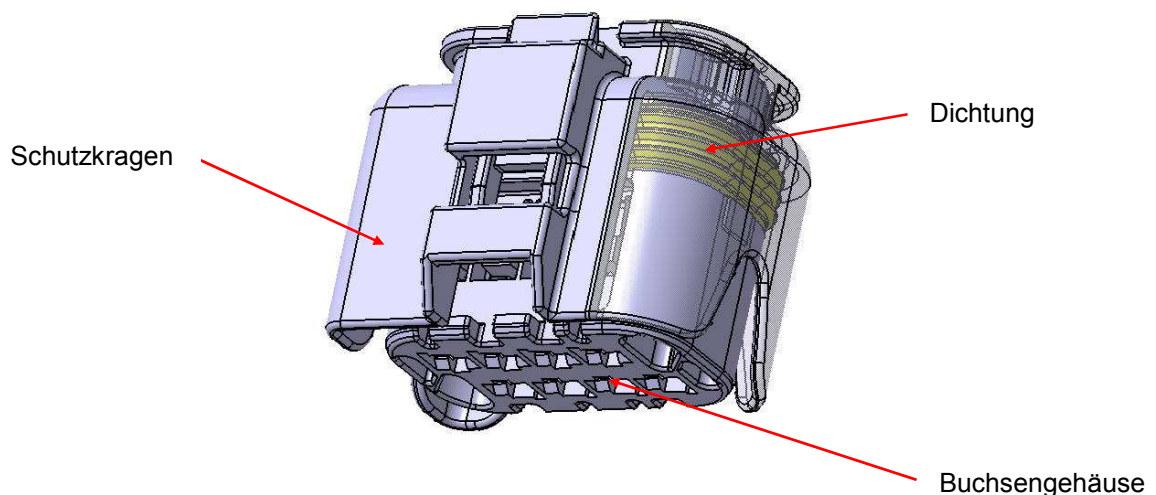
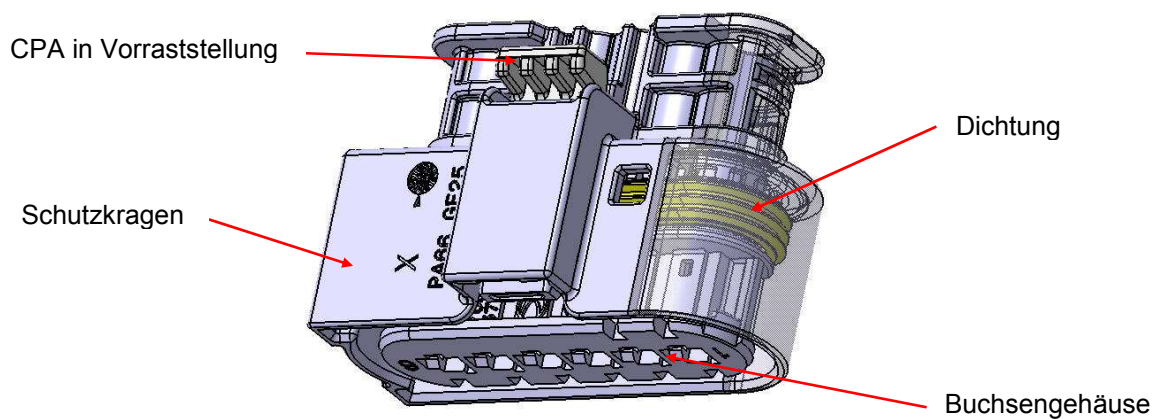
Max. zulässiger Leitungsquerschnitt:	2.5mm ² mit ELA
--------------------------------------	----------------------------



4. Auslieferungszustand / Produktaufbau

Die wasserdicht ausgeführten SealStar 2.8 Kupplungen bestehen aus Buchsengehäuse, Dichtung, Schutzkragen und je nach Ausführung einer CPA.

Bei den SealStar 2.8 Kupplungen mit CPA befindet sich diese im Auslieferungszustand in Vorraststellung.





5. Durchgeführte Prüfungen

Prüfungen nach AK-Prüfrichtlinie für Kfz-Steckverbinder ! Kontaktspezifische Prüfungen durch Kostal-Produktspezifikation 1 00 10 52535 0 abgedeckt!	
PG 0	Eingangsprüfung
PG 1	Maße
PG 3	Material- und Oberflächenanalyse, Gehäuse
PG 4	Kontaktüberdeckung
PG 6	Wechselwirkung zwischen Kontakt und Gehäuse
PG 7	Handhabung und Funktionssicherheit der Gehäuse
PG 8	Einsteck- und Haltekräfte der Kontaktteile
PG 17A	Dynamische Beanspruchung
PG 21C	Langzeittemperaturlagerung
PG 22B	Chemische Beständigkeit, erweiterte Prüfung
PG 23	Wasserdichtheit

Produktspezifische Abweichungen sind der jeweiligen DVP – Übersicht zu entnehmen!

6. Änderungstabelle

Version	Änderung	Bearbeiter
00	Erstausgabe	Kiechle